



15.1.2013, gik

Karin Giacomuzzi
Leiterin Information
Kernkraftwerk Leibstadt

Telefon: +41 (0)56 267 72 38
Fax: +41 (0)56 267 71 00
medien@kkl.ch
www.kkl.ch

Medienmitteilung

Kernkraftwerk Leibstadt AG

Das Betriebsjahr 2012 war geprägt von grossen Projekten

Das Kernkraftwerk Leibstadt hat im Jahr 2012 die umfangreichste Revision in seiner Geschichte abgeschlossen. Neben zahlreichen Grossprojekten prägte die Reparatur einer Schweissnaht die Revisionsarbeiten und verlängerte diese um gut fünf Wochen. Dank zahlreicher Umbauten zur Steigerung der Effizienz der Anlage konnte die Brutto-Nenn-Leistung des KKL von 1245 MW auf 1275 MW erhöht werden.

Bis Anfang August 2012 konnte das KKL wiederum auf einen störungsfreien Betrieb zurückblicken. Am 6. August wurde der Generator planmässig vom Netz getrennt und die Anlage für den jährlichen Brennstoffwechsel kalt gefahren.

Die Jahresnetto-Produktion von insgesamt 7881 GWh betrug aufgrund der langen Revision knapp 17 Prozent weniger als im Rekordjahr 2011 (9481 GWh).

Leistungssteigerung dank diverser technischen Neuerungen

Auf dem Programm der Jahreshauptrevision 2012 stand neben den gewohnten Revisionsarbeiten wie der Brennstoffwechsel auch der Ersatz des Generators, dessen

Transport ins KKL Anfang 2012 aufgrund seines Gewichts von über 400 Tonnen Aufsehen erregte.

2012 wurden insgesamt 6440 Tonnen Eternit-Kühlturmeinbauten durch moderne Kunststoffrieselpakete ersetzt. Die neu eingebauten Kühlelemente erhöhen die Kühlleistung des Turms und ermöglichen so eine Steigerung der Produktion.

Die Brutto-Nennleistung des Kraftwerks konnte dank diversen technischen Neuerungen und Massnahmen zur Steigerung der Effizienz der Anlage von bisher 1245 MW auf 1275 MW erhöht werden.

Reparatur einer Schweissnaht verlängerte die Revision um rund fünf Wochen

Während den routinemässig durchgeführten Ultraschall-Kontrollen wurde an einer Schweissnaht eines Speisewasserstutzens ein Riss entdeckt. Die Evaluation der geeigneten Reparaturmethode, die Freigaben durch das ENSI und die entsprechende Reparatur verlängerten die Revision 2012 um rund fünf Wochen. Diese Zeit wurde in anderen Bereichen dafür genutzt, Arbeiten, die für später geplant waren, vorzuziehen.

Anzahl Zeichen: 1'701 (ohne Leerzeichen)